



## Antwort zur Anfrage Nr. 1056/2019 der AfD-Stadtratsfraktion betreffend **Wildblumenwiesen in Mainz (AfD)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

### 1. Nach welchen Kriterien wird eine Wiese als Wildblumenwiese definiert

Die Definition einer Wildblumenwiese ergibt sich aus der Mähhäufigkeit und der Artenvielfalt.

### 2. Wie viele Wildblumenwiesen gibt es im Stadtgebiet Mainz?

Im Stadtgebiet von Mainz existieren blütenreiche Wiesenbestände in Form von Straßenbegleitgrün und auch in Form von klassischen Wiesen innerhalb von Grünanlagen. Eine exakte Zahl wird nicht erhoben.

### 3. Wie viele Wildblumenwiesen wurden von der Stadt Mainz angelegt?

Seit 2012 hat das Grün- und Umweltamt auf Grünflächen/in Parkanlagen 6 größere Flächen umgebrochen und mit einer standortgerechten, artenreichen Saatgutmischung angesät. Flächengröße: 1 ha.

Daneben sind auf vorhandenen Flächen -ohne Neuansaat- allein durch Reduzierung von Mähgängen, eine Vielzahl von artenreichen Wiesengesellschaften über viele Jahre hinweg auf ca. 65 – 70 ha entwickelt worden.

### 4. Wie viele Wildblumenwiesen wurden von der Stadt Mainz in den letzten 5 Jahren angelegt?

4

### 5. Wie hoch ist der Anteil von städtisch angelegten Wildblumenwiesen an den gesamten städtischen Grünflächen?

Der Anteil extensiv gemähter (1-2-Mähgänge bzw. 3-5 Mähgänge pro Jahr), artenreicher Wiesen in Mainz beträgt gemessen an der Gesamtfläche aller Rasen/Wiesenflächen ca. 60%.

### 6. Stellt das Land oder Bund Mittel zur Verfügung?

Ja

7. Wird das Anlegen sowie die Unterhaltung von Wildblumenwiesen durch Zuwendungen von Land und/oder Bund gefördert?

Ja, lediglich Neuanlagen.

8. Wenn ja, welche Mittel hat die Stadt Mainz an Fördergeldern beantragt und erhalten?

Das Fachamt verfügt aktuell nicht über die Kapazitäten entsprechende Antragsunterlagen, Projektdokumentationen und Abrechnungsformalitäten gegenüber den Zuschussgebern abzuarbeiten und hat in Abwägung auch unter dem Aspekt der Wirtschaftlichkeit bereits vor wenigen Jahren entschieden, auf vorhandenen Flächen mit veränderten Pflegehäufigkeiten und abgestimmten Mähterminen eine Extensivierung vorzunehmen und damit einhergehend auch eine Erhöhung der Artenvielfalt auf großen Flächen erreicht.

Mainz, 27.08.2019

gez. Eder

Katrin Eder  
Beigeordnete